

7. IV. 162, 457

H. Jurewicz

Urfahr

Hotel Achleitner



Hg.

Herrn Karl Kraus

Hier IV

Lothringerstr. 6

Lieber Herr Onkel!

Zu meiner größten Freude er-
 fahle ich von dem Freitay des
 mein Gast. Meinem allerfreuz-
 lichsten Dank! Laiche Momente
 ich ich nicht unendlich abspalten.
 Ich sollte aber noch vor der Verlesung
 ein mal kommen zu Ihnen,
 vielleicht in einem anderen
 Zeitpunkt.

(„Ich wird es wie mein molo me
 sein.“ Wenn ich doch nur dazu in
 der würdigen Arbeit bei Ihnen
 zu kommen!)

Wieder herzlichste Grüße
 von mir

Freuz Freuz